

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Ariturel Hack (CDU)

vom 27. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Januar 2023)

zum Thema:

Sicher nach Hause – bis in die Nacht, auch außerhalb vom S-Bahn-Ring!

und **Antwort** vom 13. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Februar 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Ariturel Hack (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14753

vom 27. Januar 2023

über Sicher nach Hause – bis in die Nacht, auch außerhalb vom S-Bahn-Ring!

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche ÖPNV-Angebote gibt es in Berlin in den Nachtzeiten? (Bitte um tabellarische Auflistung mit Uhrzeit.)

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Nachts verkehren bei der BVG die Nachtbuslinien (N...) und die Metro-Linien (M...), in den Wochenendnächten Fr/Sa und Sa/So zusätzlich die U-Bahn-Linien (außer U4). Betriebszeiten und Takte sind in den Liniensteckbriefen auf

<https://www.bvg.de/de/verbindungen/linienuebersicht> wiedergegeben. Eine grafische

Darstellung des Nachtnetzes kann auf

<https://www.bvg.de/de/verbindungen/netzplaene-und-linien> heruntergeladen werden.“

In den Wochenendnächten und vor Feiertagen gibt es zudem durchgehenden Nachtverkehr im S-Bahn-Netz. An den anderen Tagen wird das S-Bahn-Netz bis ca. 1 Uhr und ab ca. 4 Uhr bedient. Die Fahrpläne der S-Bahn sind unter

<https://sbahn.berlin/fahren/fahrplanauskunft/linienfahrplaene/> veröffentlicht.

Frage 2:

Welche Wohngebiete Berlins sind durch nächtliche ÖPNV-Angebote nicht abgedeckt und wo sieht der Senat Verbesserungsbedarf?

Antwort zu 2:

Das Land Berlin hat im Monitoringbericht zum Nahverkehrsplan eine Übersichtskarte zur ÖPNV-Erschließung im Nachtverkehr veröffentlicht, siehe

https://www.berlin.de/sen/uvk/assets/verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/nahverkehrsplan/broschure_nvp_2019_anlage_1.pdf , Abb. 2 auf Seite 9.

Die Zielvorgaben des Nahverkehrsplan zur ÖPNV-Erschließung im Nachtverkehr werden mit dem derzeitigen Nachtangebot eingehalten. Der Senat ist dennoch bestrebt, das Nachtverkehrsangebot gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen sukzessive weiterzuentwickeln und dieses an größere städtebauliche Entwicklungen oder veränderte Verkehrsströme anzupassen.

Frage 3:

Welches Sicherheitskonzept gibt es für die nächtliche Nutzung des ÖPNV?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Bestreifung durch Sicherheitskräfte erfolgt auch in den Abend- und Nachstunden im gesamten Netz. Schwerpunktbahnhöfen sowie Endbahnhöfen sind nächtlich stationär besetzt. Ausgewählte Bahnhofsanlagen werden während der Betriebspause verschlossen.

Die Betrachtung von Einsatzgebieten oder Schwerpunktbahnhöfen per Videoüberwachung erfolgt 24/7 aus der Sicherheitsleitstelle. Darüber hinaus trägt die Videoüberwachung des Bahnhofes bzw. unserer Bahnhofsanlagen ebenfalls zur Sicherheit bei und ermöglicht schnelleres Eingreifen, bessere Lagebeurteilung und genauere Strafverfolgung.

Die Notrufsäulen ermöglichen unseren Fahrgästen 24/7 direkten Kontakt mit der Sicherheitsleitstelle (inkl. Polizeiarbeitsplatz) und das Herbeirufen von Einsatzkräften.“

Frage 4:

Welche Möglichkeiten haben Fahrgäste, die aus Richtung Halensee kommen, mit dem nächtlichen ÖPNV-Angebot das Wohngebiet Eichkamp zu erreichen?

Antwort zu 4:

In den Wochenendnächten und vor Feiertagen besteht ein durchgehender Nachtverkehr im 30-Minuten-Takt zu den S-Bahnhöfen Grunewald und Messe Süd. Unter der Woche besteht zum S-Bahnhof Grunewald bis 2 Uhr sowie ab 4 Uhr ein S-Bahn-Angebot, zum S-Bahnhof Eichkamp bis 1 Uhr und ab 4 Uhr.

Der nördliche Teil Eichkamps, unter andere das Wohnheim Eichkamp des Studierendenwerks, ist zudem über den S-Bahnhof Heerstraße erreichbar. Dort verkehrt in allen Nächten die Buslinie M49 im 30-Minuten-Takt.

Frage 5:

Warum endet die Linie M19 nachts an der Station Halensee und wird nicht bis zur S-Bahn-Station Grunewald weitergeführt?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Nachfrage auf der Linie M19 ist nachts sehr gering und ein Nachtbusbetrieb im Bereich zwischen S Halensee und S Grunewald aus ökologischer Sicht daher nicht sinnvoll.

Gerade in besonders ruhigen Wohnlagen, wie auch im in Frage stehenden Bereich zwischen S Halensee und S Grunewald, wird ein nächtlicher Busbetrieb, aufgrund der Geräuschemissionen, von den Anwohner*innen nicht begrüßt.

Aus diesen Gründen lässt sich, nach bisheriger Einschätzung, die Bedienung der Linie M19 im Nachtverkehr westlich des S-Bahnhofs Halensee nicht rechtfertigen.“

Frage 6:

Wie bewertet der Senat die Tatsache, dass Fahrgäste, die den Eichkamp erreichen wollen, aus der City-West kommend, in der Nacht ihr Ziel nur unter Hinnahme von Umwegen und langen Wartezeiten erreichen?

Antwort zu 6:

Nach Ansicht des Senats gibt es, wie der Antwort zu Frage 4 entnommen werden kann, ein gutes ÖPNV-Angebot zu den Bahnhöfen Grunewald und Messe Nord. Die kurze nächtliche Betriebspause an Werktagen zwischen 2 und 4 Uhr hält der Senat angesichts der Nachfragestruktur und Siedlungsdichte im Eichkamp für vertretbar und sachgerecht.

Berlin, den 13.02.2023

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz